



GENTIANA DAUMILLER

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG | FÜHRUNG | NEW WORK



Entwicklung von Führung und Zusammenarbeit

Organisationsstrukturen entwickeln sich ständig und Erwartungen steigen. Führungskräfte sind mehr denn je gefordert, Orientierung zu geben und gleichzeitig flexibel zu bleiben.

In meiner Arbeit unterstütze ich Menschen und Organisationen dabei, in genau diesen Situationen Klarheit zu gewinnen und durch eine transparente Kommunikation Vertrauen zu schaffen. Klarheit über die eigene Rolle, über Erwartungen im Team und darüber, wie Zusammenarbeit gestaltet werden kann.

Ich arbeite als Trainerin, systemischer Coach, Unternehmensberaterin, Mediatorin und Moderatorin. Mein Fokus liegt darauf, Reflexion mit konkreter Umsetzung zu verbinden.

Wie ich arbeite

In Workshops geht es darum, Störungen sichtbar zu machen, Perspektiven zu erweitern, Selbstreflexion zu fördern und gemeinsame Ziele zu entwickeln. Viele Fragen, die im Alltag keinen Raum bekommen, werden hier erstmals klar und transparent benannt.

Im systemischen Coaching steht das Verstehen von Zusammenhängen im Mittelpunkt. Coachees reflektieren konkrete Situationen, erkennen Verhaltensmuster und entwickeln neue Handlungsmöglichkeiten. Dabei arbeite ich ressourcen- und prozessorientiert und beziehe immer auch das Umfeld und die Dynamiken im System mit ein.

Entscheidend ist, was zwischen den Terminen passiert. Neue Ansätze werden im Alltag erprobt und weiterentwickelt.

Meine Weiterbildungen

- Systemische Organisationsberatung (WIBK)
- Business Coach (IHK)
- Business Mediation (WHU Koblenz)
- New Work Manager (IHK)
- Feelgood Management (GOODplace School)
- Trainerin Persönlichkeits-Modell (Persolog)
- Agiles Projektmanagement mit SCRUM (Gudacker und Partner)

TRAININGSSCHWERPUNKTE

Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Zusammenarbeit:

- Resilienz und Selbstreflexion für Führungskräfte und Teams
- Umgang mit negativen Triggern und Stressbewältigung
- Emotionale Intelligenz
- Female Empowerment
- Kommunikation und Grenzen setzen
- Zeit- und Selbstmanagement
- Selbst- und Fremdbild

New Work:

- Mindset, Haltung und Unternehmenskultur im Wandel
- Positive Fehlerkultur
- Design Thinking und Innovation
- Onboarding und Offboarding
- Begleitung von Mitarbeitenden kurz vor Renteneintritt (Ü60)

SYSTEMISCHES COACHING: Einzel- und Teamcoaching

- Führungskräfte auf allen Ebenen
- Nachwuchsführungskräfte und Projektleitende
- Teams in Veränderungsprozessen oder bei Konflikten
- Mitarbeitende in Phasen beruflicher Neuorientierung oder Überlastung
- Organisationseinheiten, die Zusammenarbeit und Kultur reflektieren möchten

MEDIATION - Konfliktklärung und Lösungsfindung in Organisationen:

- Konflikte zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden
- Spannungen in Teams
- Konflikte an Schnittstellen
- Eskalationen in Veränderungsprozessen

MODERATION

- Workshops
- Strategietage
- Veranstaltungen und Konferenzen

Programme und Begleitung

FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG IM PROGRAMMFORMAT

Selbstreflexion und Emotionskompetenz im beruflichen Alltag

01

BEGLEITUNG VON TEAMS IN VERÄNDERUNGSPROZESSEN

Zusammenarbeit stärken, Orientierung schaffen und
Veränderungen gemeinsam gestalten

02

INDIVIDUELLE COACHINGBEGLEITUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Reflexionsraum für Entscheidungen, Konflikte und
persönliche Entwicklung

03

Führung & Zusammenarbeit

SICHER IN DER NEUEN FÜHRUNGSROLLE

Selbstvertrauen, Klarheit und Wirksamkeit als Führungskraft

04

PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT IM WANDEL

Mitarbeiterführung durch Resilienz und Vertrauen

05

POSITIVE FEHLERKULTUR

Offenheit als Schlüssel für Vertrauen und Innovation.
Psychologische Sicherheit und Lernkultur im Unternehmen stärken

06

Selbstführung & Persönliche Wirksamkeit

KLAR BEI MIR – STARK IM MITEINANDER

Selbstreflexion und Emotionskompetenz im beruflichen Alltag

07

SELBST- UND FREMDBILD

Authentisch auftreten und Feedback als Entwicklungschance nutzen

08

SELBSTORGANISATION - DER SCHLÜSSEL FÜR EIN GUTES ZEITMANAGEMENT

Transparenz, Struktur und Fokus im Arbeitsalltag

09

KOMMUNIKATIONSTRAINING

Was wir sagen, wie wir es sagen und was dennoch ankommt

10

PRESENTATION UND AUFTRETEN

Wirkung entsteht nicht zufällig

11

Zukunft der Zusammenarbeit

NEW WORK – ARBEITSPLATZ MIT ZUKUNFT

Zukunftsorientierte Arbeitskultur und nachhaltige Zusammenarbeit gestalten

12

DESIGN THINKING UND INNOVATION

Nutzerzentrierte Innovationsmethoden für komplexe Herausforderungen

13

UM DIE ECKE DENKEN – NEUE LÖSUNGSWEGE FINDEN

Kreativitätsmethoden für Teams und Einzelpersonen

14

FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG IM PROGRAMMFORMAT

Ein einzelner Workshop verändert selten etwas nachhaltig. Was Führungskräfte wirklich entwickelt, ist die Verbindung von Reflexion, Praxis und Rückkopplung über einen längeren Zeitraum.

EIN BEISPIEL FÜR DAS ENTWICKLUNGSFORMAT:

Zum Auftakt steht ein Workshop, in dem sich die Führungskräfte mit ihrer Rolle, ihren Erwartungen und typischen Situationen aus ihrem Alltag auseinandersetzen.

In der anschließenden Praxisphase übertragen sie die Inhalte in ihre tägliche Arbeit und sammeln Erfahrungen im Umgang mit ihrem Team. Im systemischen Coaching werden konkrete Situationen aus dem Führungsalltag reflektiert und konkrete Lösungen entwickelt.

Ein weiterer Workshop greift diese Erfahrungen auf und vertieft Themen wie Zusammenarbeit im Team und Führung in Veränderungsprozessen. In einer abschließenden Reflexion werden Erfahrungen zusammengeführt und nächste Entwicklungsschritte abgeleitet.

Der konkrete Aufbau wird jeweils an die Organisation und die aktuelle Situation mit den Auftraggebenden angepasst.



BEGLEITUNG VON TEAMS IN VERÄNDERUNGSPROZESSEN

Veränderung braucht Orientierung, bevor sie Ergebnisse bringen kann.

Veränderungen wirken sich immer auf die Zusammenarbeit im Team aus. Rollen verschieben sich, Erwartungen verändern sich, Flexibilität und Agilität ist erwartet und nicht alle Fragen können sofort geklärt werden.

Im Change Management geht es darum, gemeinsam auf die Zusammenarbeit zu schauen, Ängste zu beseitigen, Orientierung zu schaffen und ein gemeinsames Ziel zu definieren.

In Workshops und moderierten Gesprächen reflektieren Teams unter anderem:

- Welche Erwartungen haben wir aneinander
- Welche Ängste und Bedürfnisse sollen gehört und gesehen werden
- Was funktioniert bereits gut in unserer Zusammenarbeit
- Wo entstehen Spannungen oder Missverständnisse
- Was brauchen wir, um wieder klarer zusammenzuarbeiten

Dabei entsteht ein gemeinsames Verständnis für die aktuelle Situation und für die nächsten Schritte. Die Begleitung kann einzelne Workshops oder eine längerfristige Zusammenarbeit umfassen.



INDIVIDUELLE COACHINGBEGLEITUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

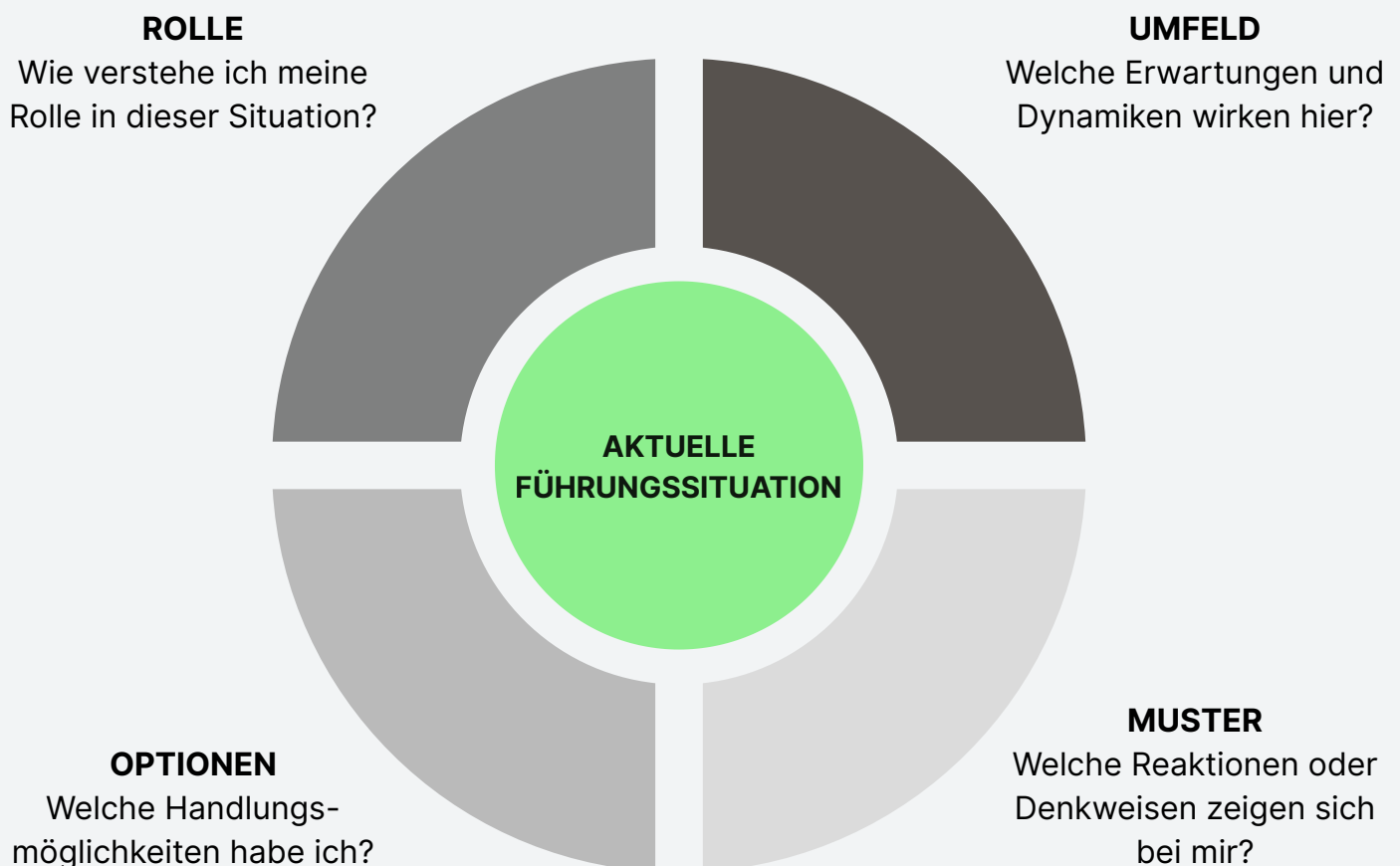
Systemisches Coaching für Klarheit und Entscheidungssicherheit

Führungskräfte treffen täglich Entscheidungen in komplexen Situationen. Oft sind die Rahmenbedingungen nicht eindeutig und unterschiedliche Erwartungen treffen aufeinander. Im systemischen Coaching schaffe ich ein Raum, in dem diese Situationen in Ruhe betrachtet werden können. Es geht darum, Zusammenhänge zu verstehen und eigene Muster zu erkennen.

Typische Themen sind:

Klärung der eigenen Rolle, Umgang mit Konflikten, schwierige Gespräche führen, Entscheidungen unter Unsicherheit treffen, berufliche Neuorientierung und persönliche Entwicklung (Selbstwert, Grenzen setzen und innere Blockaden lösen).

Coachees verlassen die Sitzungen nicht mit Lösungen, die ich ihnen als Coach vorgebe. Sie verlassen sie mit Klarheit, die sie selbst entwickelt haben. Das ist der Unterschied.



SICHER IN DER NEUEN FÜHRUNGSROLLE

WORUM GEHT ES

Der Einstieg in eine Führungsrolle verändert alles. Die Aufgaben, die Beziehungen, die Erwartungen und auch die eigene Wahrnehmung. Viele neue Führungskräfte merken schnell, dass fachliche Stärke allein nicht trägt. Was jetzt gefragt ist, ist eine neue Haltung.

Dieses Seminar unterstützt Führungskräfte dabei, ihre neue Rolle bewusst zu reflektieren und Sicherheit im eigenen Handeln zu entwickeln. Die Teilnehmenden gewinnen Klarheit über ihre Verantwortung, stärken ihr Selbstvertrauen und entwickeln konkrete Strategien für ihren Führungsalltag.

INHALTE

- Die eigene Führungsrolle reflektieren und bewusst gestalten
- Erwartungen von Mitarbeitenden, Kolleg:innen und Vorgesetzten klären
- Führungsstile und ihre Wirkung im Team verstehen
- Klar kommunizieren und Orientierung geben
- Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen
- Schwierige Gespräche souverän vorbereiten und führen
- Nähe und Distanz in der Führungsrolle bewusst gestalten

FÜR WENN

Nachwuchsführungskräfte, Teamleitende und Führungskräfte mit erster Personalverantwortung, die ihre Rolle reflektieren und ihre Führungskompetenzen gezielt weiterentwickeln möchten.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden haben ein klares Verständnis ihrer Führungsrolle entwickelt und kennen ihre persönlichen Stärken als Führungskraft. Sie treten souveräner auf, treffen Entscheidungen bewusster und gestalten ihre Rolle mit mehr Klarheit, Sicherheit und Orientierung für ihr Team.

PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT IM WANDEL

WORUM GEHT ES

Organisationen befinden sich heute in einem Umfeld, das von Veränderung, Unsicherheit und steigenden Anforderungen geprägt ist. Neue Arbeitsformen und komplexe Aufgaben stellen Teams vor Herausforderungen. Führungskräfte spielen eine entscheidende Rolle dabei, Orientierung zu geben und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Mitarbeitende offen ihre Bedürfnisse und Ängste kommunizieren und Verantwortung übernehmen können.

Dieses Seminar zeigt, wie Führungskräfte psychologische Sicherheit im Team stärken und gleichzeitig Resilienz im Umgang mit Veränderung fördern können.

INHALTE

- Psychologische Sicherheit verstehen und ihre Bedeutung für Teams erkennen
- Vertrauen als Grundlage für Zusammenarbeit aufbauen
- Resilienz im Team fördern und den Umgang mit Druck begleiten
- Emotionen und Widerstände in Veränderungsprozessen einordnen
- Sicherheit und Orientierung im Team schaffen
- Feedback- und Gesprächskultur in der Praxis stärken
- Konkrete Ansätze für eine lernorientierte Teamkultur entwickeln

FÜR WEN

Führungskräfte, Teamleitende und Projektverantwortliche, die ihre Teams in Veränderungsprozessen begleiten und eine vertrauensvolle Arbeitskultur fördern möchten.

WAS DANACH ANDERS IST

Teilnehmende verstehen, wie psychologische Sicherheit entsteht und welche Rolle Führung dabei spielt. Sie verfügen über konkrete Ansätze, um Vertrauen im Team zu stärken, Unsicherheiten konstruktiv zu begleiten und eine Arbeitskultur zu fördern, in der Mitarbeitende offen kommunizieren, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

POSITIVE FEHLERKULTUR – OFFENHEIT ALS SCHLÜSSEL FÜR VERTRAUEN UND INNOVATION

WORUM GEHT ES

Fehler passieren. Die entscheidende Frage ist nicht, ob sie geschehen, sondern was danach passiert. Wird darüber gesprochen? Wird daraus gelernt? Oder werden sie vertuscht, weil die Konsequenzen zu hoch sind?

Dieser Workshop zeigt, wie eine Kultur entsteht, in der Fehler als das behandelt werden, was sie sind: eine Möglichkeit, besser zu werden. Das setzt Mut voraus, aber vor allem die richtigen Rahmenbedingungen.

INHALTE

- Fehlerkultur verstehen: Wo steht Ihre Organisation zwischen Schuld- und Lernkultur?
- Psychologische Sicherheit als Voraussetzung für Offenheit
- Konstruktiver Umgang mit Fehlern in der täglichen Kommunikation
- Mut, Offenheit und Verantwortung als kulturelle Werte
- Feedback als Werkzeug: geben, empfangen, einfordern
- Fehler als Treiber für Innovation und Prozessverbesserung nutzen
- Führungsverantwortung: Vorbildwirkung und Raum für Reflexion

FÜR WEN

Alle, die Verantwortung für Zusammenarbeit tragen und ihre Organisation durch Offenheit, Vertrauen und Lernorientierung stärken möchten.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden verstehen den Wert einer positiven Fehlerkultur, kennen konkrete Tools für Kommunikation und Feedback und können eine offene Lern- und Vertrauenskultur in ihrem Team fördern.

KLAR BEI MIR – STARK IM MITEINANDER

WORUM GEHT ES

Wer unter Druck gerät, reagiert. Wer sich kennt, handelt. Das klingt einfach, ist es aber nicht. Emotionen, Trigger und unbewusste Muster beeinflussen täglich, wie wir kommunizieren und wie wir auf andere wirken. Dieser Workshop verbindet Selbstreflexion mit Emotionskompetenz. Die Teilnehmenden erkennen eigene Muster, verstehen die Bedürfnisse hinter Emotionen und finden Handlungsoptionen, die sowohl für sie selbst als auch für andere wirksam sind.

INHALTE

- Selbstbild und Muster erkennen: Stärken, blinde Flecken, typische Reaktionsweisen.
- Werte als innerer Kompass: Was leitet mich, wenn es schwierig wird?
- Emotionen benennen, Körpersignale wahrnehmen, Bedürfnisse nach dem Grawe-Modell verstehen
- Umgang mit negativen Triggern erlernen
- Empathie aufbauen: Perspektivwechsel trainieren und Verhaltenstypen erkennen.

FÜR WEN

Dieser Workshop richtet sich an alle, die aktiv an ihrer Selbstreflexion arbeiten und ihre Selbstführungskompetenzen stärken möchten. Besonders geeignet für Personen, die ihre persönlichen und beruflichen Herausforderungen mit mehr Klarheit und Selbstbewusstsein meistern und sich nicht von Emotionen leiten lassen wollen.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden haben erlebt, wie Selbstreflexion und Emotionskompetenz ihren Alltag erleichtern. Sie gehen bewusster mit sich und anderen um, reagieren klarer in schwierigen Momenten und schaffen ein Klima, in dem Vertrauen und echte Verbindung entstehen können.

SELBST- UND FREMDBILD – KLARHEIT ÜBER WIRKUNG UND WAHRNEHMUNG

WORUM GEHT ES

Wie wirke ich wirklich und warum manchmal anders, als ich denke? Dieser Workshop eröffnet den Blick auf die eigene Wirkung und zeigt, wie Selbstbild und Fremdbild zusammenhängen. Die Teilnehmenden lernen, Rückmeldungen konstruktiv zu nutzen, blinde Flecken zu erkennen und ihre Kommunikation gezielt zu schärfen. So entsteht mehr Authentizität, Präsenz und Vertrauen im Umgang mit anderen.

INHALTE

- Selbstbild schärfen: eigene Stärken, Muster und Trigger erkennen
- Fremdbild erleben: Feedback methodisch aufnehmen und nutzen
- Empathie und Distanz: Perspektivenwechsel und Gelassenheit trainieren
- Kommunikation und Feedback: klar, konstruktiv und wertschätzend
- Transfer in den Alltag: Reflexionsübungen, um Selbst- und Fremdwahrnehmung zu verbinden

FÜR WEN

Fach- und Führungskräfte sowie alle, die ihre persönliche Wirkung und Kommunikation reflektieren und stärken möchten. Der Workshop richtet sich an Menschen, die Feedback als Chance zur Entwicklung sehen und mit mehr Klarheit, Authentizität und Gelassenheit in Beruf und Alltag wirken wollen.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden verstehen, wie Selbst- und Fremdbild zusammenwirken. Sie nehmen alltagstaugliche Tools mit, um ihr Auftreten zu reflektieren, Feedback konstruktiv einzusetzen und in beruflichen wie privaten Situationen souveräner zu handeln.

SELBSTORGANISATION - DER SCHLÜSSEL FÜR EIN GUTES ZEITMANAGEMENT

WORUM GEHT ES

Das Problem im Arbeitsalltag ist selten zu viel Arbeit. Es ist das Gefühl, keine Kontrolle darüber zu haben. Unterbrechungen, Anfragen, die gefühlte Verpflichtung, immer erreichbar zu sein. Das kostet Energie und macht es schwer, das zu tun, was wirklich wichtig ist. In diesem Training lernen die Teilnehmenden, ihre Arbeitsweise bewusster zu gestalten, Prioritäten klarer zu setzen und Stressoren souverän zu meistern.

INHALTE

- Reflexion: Wo gelingt Selbstorganisation bereits, wo liegen die größten Herausforderungen?
- Typische Zeitfallen und Stressauslöser im Arbeitsalltag erkennen
- Prioritäten setzen und Klarheit über das Wesentliche gewinnen
- Stress und Unterbrechungen souverän meistern
- Eigene Stressoren klar und konstruktiv kommunizieren
- Delegieren, „Nein“ sagen und Grenzen setzen lernen
- Praktische Ansätze für eine bessere Alltagsstruktur entwickeln
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch und kollegiale Lösungsansätze

FÜR WEN

Alle, die ihr Selbstmanagement stärken möchten, um mit Klarheit, Gelassenheit und Struktur durch den Arbeitsalltag zu gehen.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden gewinnen Klarheit über ihre persönliche Arbeitsweise und haben konkrete Strategien entwickelt, um Energie besser einzuteilen, Unterbrechungen gelassener zu begegnen und Prioritäten wirkungsvoll umzusetzen.

KOMMUNIKATIONSTRAINING

WORUM GEHT ES

Die meisten Konflikte in Organisationen entstehen nicht durch bösen Willen. Sie entstehen durch Missverständnisse. Durch Aussagen, die anders gemeint waren, als sie ankamen. Durch Dinge, die gesagt wurden, aber nicht gehört. Und durch Dinge, die nie ausgesprochen wurden.

Kommunikation ist die Grundlage jeder Zusammenarbeit und gleichzeitig der Bereich, der im Alltag am seltensten bewusst gestaltet wird. Dieses Seminar nimmt Kommunikation aus der Selbstverständlichkeit heraus. Teilnehmende verstehen, wie Kommunikation wirklich funktioniert, warum Botschaften ankommen wie sie ankommen und was sie konkret verändern können.

INHALTE

- Grundlagen der Kommunikation: Was passiert wirklich, wenn wir sprechen?
- Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und bewusst ansprechen
- Aktives Zuhören als unterschätztes Werkzeug
- Ich-Botschaften und wertschätzende Kommunikation im Alltag
- Schwierige Gespräche führen: Kritik, Feedback und unangenehme Wahrheiten
- Kommunikation in Konfliktsituationen: ruhig bleiben, klar bleiben
- Nonverbale Kommunikation und ihre Wirkung
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch und kollegiale Lösungsansätze

FÜR WEN

Alle, die beruflich mit anderen Menschen zusammenarbeiten und ihre Kommunikation bewusster und wirksamer gestalten wollen. Besonders geeignet für Führungskräfte, Projektleitende und alle, die regelmäßig schwierige Gespräche führen.

WAS DANACH ANDERS IST

Teilnehmende kommunizieren klarer und hören aufmerksamer zu. Sie erkennen früher, wenn ein Gespräch in die falsche Richtung läuft und wissen, wie sie gegensteuern können. Missverständnisse werden seltener, weil Erwartungen klarer ausgesprochen werden.

PRÄSENTATION UND AUFTRETEN

WORUM GEHT ES

Viele Menschen haben etwas Wertvolles zu sagen. Aber sie sagen es so, dass es nicht ankommt. Zu leise, zu schnell, zu unsicher. Oder sie bereiten sich stundenlang vor und verlieren trotzdem ihr Publikum nach den ersten Minuten. Präsentieren ist eine Fähigkeit. Keine Begabung. Sie lässt sich lernen und trainieren. Dieses Seminar verbindet inhaltliche Vorbereitung mit persönlichem Auftreten. Es geht darum, den eigenen Stil zu finden, nicht darum, jemand anderen zu imitieren.

INHALTE

- Wirkung verstehen: Was Zuhörende wirklich wahrnehmen und erinnern
- Vorbereitung mit System: Struktur, Botschaft und roter Faden
- Körpersprache, Stimme und Präsenz bewusst einsetzen
- Lampenfieber verstehen und in Energie umwandeln
- Den eigenen Stil finden: authentisch statt perfekt
- Visualisierung und Foliengestaltung: was unterstützt, was ablenkt
- Umgang mit schwierigen Situationen: Fragen, Kritik und unerwartete Momente
- Kurzpräsentationen und Pitches: auf den Punkt kommen
- KI Tools zur Unterstützung der Gestaltung der Präsentationen

FÜR WEN

Fach- und Führungskräfte sowie alle, die regelmäßig vor Gruppen sprechen oder sprechen möchten. Geeignet für Menschen, die bereits präsentieren und ihre Wirkung schärfen wollen, ebenso wie für alle, die sich dabei noch unsicher fühlen.

WAS DANACH ANDERS IST

Teilnehmende treten sicherer auf und sprechen klarer. Sie wissen, wie sie eine Präsentation aufbauen, die hängen bleibt und wie sie auch in unvorbereiteten Momenten ruhig und präsent bleiben. Der eigene Stil geht nicht verloren, sondern gezielt eingesetzt.

NEW WORK – ARBEITSPLATZ MIT ZUKUNFT

WORUM GEHT ES

New Work ist kein Trend, der wieder vergeht. Es ist eine Antwort auf veränderte Erwartungen: von Mitarbeitenden, von Märkten, von der Gesellschaft. Die Frage ist nicht ob Organisationen sich verändern müssen, sondern wie sie das gestalten. Fachkräfte zu finden und zu halten wird immer schwieriger. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an Erreichbarkeit, Schnelligkeit, Flexibilität und Qualität. „New Work“ bietet hier keine Patentrezepte, sondern eine Haltung: Wie schaffen wir Strukturen, die effizient sind, Mitarbeitende entlasten und die Attraktivität als Arbeitgeber steigern?

INHALTE

- Was bedeutet New Work konkret und was es nicht ist
- Neue Anforderungen an Führung und die dafür nötigen Kompetenzen
- Umgang mit Druck und Wandel in der Organisation
- Psychologische Sicherheit und positive Fehlerkultur als Grundlage
- Agile Methoden im Alltag einsetzen
- Transfer in die eigene Praxis

FÜR WEN

Führungskräfte, Personalverantwortliche und Projektleitende, die die Arbeitskultur ihrer Organisation zukunftsorientiert gestalten möchten. Ebenso geeignet für Change-Verantwortliche und Teams, die neue Arbeitsformen erproben und Rahmenbedingungen schaffen wollen, in denen Motivation, Eigenverantwortung und Zusammenarbeit wachsen können.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden gewinnen ein klares Verständnis davon, wie New Work in ihrer Organisation funktionieren kann. Sie nehmen praxisnahe Impulse mit, die helfen, Mitarbeitende zu motivieren, Fachkräfte zu binden und Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.

DESIGN THINKING UND INNOVATION

WORUM GEHT ES

Viele Lösungen scheitern nicht an fehlendem Wissen, sondern daran, dass die Frage falsch gestellt wurde. Design Thinking beginnt nicht mit Antworten, sondern mit Verstehen. Wer sind die Menschen, für die wir etwas entwickeln? Was brauchen sie wirklich?

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie komplexe Herausforderungen strukturiert angehen, innovative Ideen entwickeln, die zu nutzerzentrierte Lösungen führen. Dabei werden Denken, Fühlen und Handeln miteinander verbunden.

INHALTE

- Einführung in Design Thinking und agiles Mindset
- Die Phasen des Design Thinking Prozesses: Empathie, Definition, Ideenfindung, Prototyping und Testen
- Nutzerzentriertes Denken und echte Bedürfnisse verstehen
- Kreativitäts- und Entscheidungswerkzeuge in der Praxis
- Prototypen entwickeln und Feedback sinnvoll integrieren
- Anwendung auf reale Projekte aus dem eigenen Arbeitskontext

FÜR WEN

Fach- und Führungskräfte, Projektleitende sowie alle, die Innovation strukturiert fördern und kundenzentriert denken möchten. Besonders geeignet für Teams, die neue Wege in Problemlösung, Produktentwicklung oder interner Zusammenarbeit gehen wollen.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden verstehen die Prinzipien des Design Thinkings und können den gesamten Prozess sicher anwenden. Sie verfügen über praxiserprobte Methoden, um Herausforderungen kreativ zu lösen, Ideen in Prototypen zu überführen und Innovation gezielt in ihrer Organisation zu fördern.

UM DIE ECKE DENKEN – NEUE LÖSUNGSWEGE FINDEN

WORUM GEHT ES

Kreativität ist keine Frage von Talent. In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden, wie neue Ideen entstehen, wenn Routinen durchbrochen und Denkmuster erweitert werden. Sie lernen praxisnahe Methoden kennen, um Herausforderungen im Arbeitsalltag mit frischen Perspektiven zu lösen.

INHALTE

- Grundlagen kreativer Denkprozesse im Berufsalltag
- Kreativität und Innovation in Organisationen verstehen
- Bedingungen kennen, die kreatives Denken fördern oder blockieren
- Methoden wie Brainstorming, Brainwalking, Kopfstand, Mindmapping und Walt-Disney-Methode kennenlernen
- Kreativität in Teams aktivieren und gezielt einsetzen
- Reflexion und Transfer in den eigenen Arbeitsalltag

FÜR WEN

Fach- und Führungskräfte, Teams sowie einzelne Mitarbeitende, die neue Ideen entwickeln, kreative Problemlösung fördern und den Mut zum Querdenken in ihrer Organisation stärken möchten.

WAS DANACH ANDERS IST

Die Teilnehmenden wissen, wie kreative Prozesse entstehen und welche Rahmenbedingungen sie fördern. Sie können verschiedene Kreativitätsmethoden sicher anwenden, um Denkblockaden zu lösen, Innovationen anzustoßen und Zusammenarbeit inspirierender zu gestalten.

KURZVITA

BERUFLICHE STATIONEN

- 2017 – heute Trainerin, Moderatorin und systemische Unternehmensberaterin
- 2018 – heute Veranstalterin und Moderatorin der Fuckup Nights in Koblenz
- 2016 – 2017 Consultant Digitalisierung / Agile Coach | Real Estate, Wiesbaden
- 2012 – 2016 Finance Controller | Real Estate, Wiesbaden

AUSBILDUNG

- 2009 – 2012 Bachelor of Science, Betriebswirtschaftslehre | Hochschule Koblenz
- 2005 – 2008 Bachelor of Law, Spiru Haret | Brasov, Rumänien

LEADERSHIP UND NETZWERKAKTIVITÄTEN

- 2025 – Vorstandsvorsitzende LebensWandel – gemeinsam gestalten e.V.
- 2025 – JCI European Development Councilor
- 2023 – Vorstandsmitglied Wirtschaftsunioren Deutschland
- 2022 – Vorstandsvorsitzende Wirtschaftsunioren Mittelrhein
- 2018 – 2024 Vorstandsmitglied Wirtschaftsunioren Mittelrhein
- 2018 – heute Gründungsmitglied des Netzwerkes „Women After Work“ in Koblenz
- 2018 – 2022 Gründungsmitglied des Netzwerkes „agileKoblenz“ in Koblenz

Autorin von **Hacking Me**, einem Kartenset zur Selbstreflexion, das auf Ansätzen der positiven Psychologie, Resilienzforschung und Coachingpraxis basiert. Das Tool wird von Einzelpersonen, Coaches und in Unternehmenskontexten eingesetzt.



KONTAKT

Gentiana Daumiller
hallo@gentiana-daumiller.de
Trainerin, Moderatorin, Coach und Unternehmensberaterin
Autorin "Hacking Me - Dein Tool zur Selbstreflexion"

www.gentiana-daumiller.de
www.hackingme.de
www.thefunko.de